

S a t z u n g

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 21: Stadthallenbereich (Änderung
Nr. 1)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 1 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 01.07.1993 folgende Satzung beschlossen:

- - - - -

§ 1

der Bebauungsplan Nr. 21 wird gemäß der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde (Deckblatt) geändert.

Wesentlicher Bestandteil der Änderung ist die Bebauungsplanzeichnung mit dem dazugehörigen Text.

§ 2

Von der Änderung betroffen sind die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 9, Flurstücks-Nrn.: 68/1, 1464/68, 68/2, 62/2, 71/6 und 61/16.

§ 3

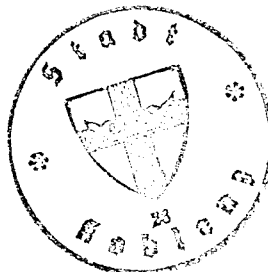
Die Änderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die diesen Festsetzungen entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

- - - - -

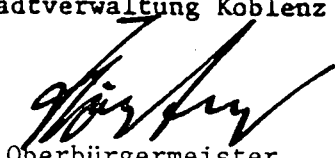
Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 07.02.1994 , Az.: 379-06 , mitgeteilt, daß gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

Ausgefertigt:
Koblenz, 15.03.1994

- - - - -



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister